

Nr. 8. Finale.

Rudolph.

Genießt, jedoch bescheiden,
Den Geber hoher Freuden,
Den uns der Rhein erzeugt;
Und denkt dabei der Einen,
Die wir im Herzen meinen,
Doch die der Mund verschweigt.

Chor.

Und denkt dabei der Einen,
Die wir im Herzen meinen,
Doch die der Mund verschweigt.

Rudolph.

Er hilft in Zweifeln rathen,
Und spornt zu edlen Thaten
Den Ritter und den Knecht;
Baut in die Lüfte Schlösser,
Macht gute Menschen besser,
Und schlechte minder schlecht.

Chor.

Baut in die Lüfte Schlösser,
Macht gute Menschen besser,
Und schlechte minder schlecht.

Rudolph.

Wenn uns in trüben Tagen
Am Herzen Sorgen nagen,